



Rasen im Winter – Betreten verboten?

Wer im Winter in den Garten muss, sollte es vermeiden, den Rasen zu betreten. Vor allem, wenn Frost herrscht, denn der Rasen ist im Winter einer besonderen Belastung ausgesetzt. Wenn der Winter Einzug hält, sollten Sie den Rasen überhaupt nicht mehr betreten. Die gefrorenen Halme können im Winter beim Betreten nämlich sehr schnell brechen. Das ist zwar kein Beinbruch, es könnte aber im Frühjahr auffallen, weil an diesen Stellen kaum Gras mehr nachwächst. Durch das Betreten des Rasens wird zudem die Bodenstruktur verdichtet. Dadurch bilden sich kahle Stellen.

Dass alles natürlich nur dann, wenn der Boden gefroren ist.

Machen Sie bitte nicht den Fehler zu glauben, dass ein paar warme Sonnenstrahlen genügen, um den Boden aufzutauen. Oft meint man auch, dass Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Boden schnell wieder auftauen würden. Dem ist aber nicht so. Sollten Sie dennoch den Rasen betreten müssen, weil Sie zum Gerätehaus oder dergleichen wollen, dann versuchen Sie, Laufbretter auf den Rasen zu legen. Dadurch wird das Gewicht gleichmäßiger verteilt und es entstehen keine einzelnen Druckstellen. Schließlich soll der Rasen im Frühjahr wieder hübsch aussehen.

Rasen richtig auf den Winter vorbereiten

Kündigt sich so langsam der Winter an, dann ist es an der Zeit den Rasen mit einer besonderen Pflege durch die kalte Jahreszeit zu helfen. Das gibt es jetzt alles zu tun:

Ab Mitte Oktober wird es meist so kalt, dass der Rasen seinen Winterschlaf beginnt und nicht mehr wächst. Genau dann müssen Sie ihn ein letztes Mal mähen. Wichtig ist nun, dass Sie den Rasen ganz kurz mähen. Empfehlenswert ist eine Länge von 4 Zentimetern. Warum so kurz? Weil die Grashalme, wenn sie zu lang sind, vom Schnee platt gedrückt werden. Und das wiederum kann dafür sorgen, dass sich Pilze und Krankheiten breit machen. Zum Beispiel etwa Schneeschimmel. Deswegen müssen Sie das Schnittgut auch unbedingt entfernen. Das Gleiche gilt auch für Laub. Macht sich darunter ein Pilz breit oder andere Krankheiten, werden sich im Rasen braune oder sogar kahle Stellen bilden.

Damit der Rasen die kalte Jahreszeit unbeschadet übersteht, sollten Sie ihn mit einer Extraportion Nährstoffe versorgen. Greifen Sie dazu am besten auf einen Herbstdünger mit Langzeitwirkung zurück. Dieser enthält besonders viel Kalium was wiederum die Abwehrkräfte des Rasens stärkt. Düngen Sie den Rasen vor dem letzten Schnitt.

Also ungefähr Anfang Oktober.



BODEN • PFLANZE • WASSER





BODEN • PFLANZE • WASSER



Gartenapotheke - Langeder Ges.m.b.H.
Aisthofen 62 · 4320 Perg
TEL +43 (0) 7262 617 72 - 0 · MAIL office@gartenapotheke.at

FIRMENBUCH FN 91860p
UID NR. ATU23538401
DVR 301232914